

Niederschrift

über die 04. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf
am Freitag, den 05.11.2021

Sitzungsort: Rehberghalle im Ortsteil Roßdorf,
Ringstraße 61,

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:48 Uhr

ANWESENDE:

Bichler, Maria
Crößmann, Markus
Felger, Ralf
Günther-Scharmann, Steven
Hofmann, Heiko
Jung, Klaus
Kaffenberger, Bijan -entschuldigt-
Lehmann, Jochen
Rapp, Dr. Katrin
Rück, Iris
Rückert, Dr. Annette
Ruhl, Tobias
Schug, Rainer
Hanstein, Harald
Lutz, Dr. Hans-Joachim
Stühn, Dr. Lukas
Träxler, Tobias
Weber, Susanne
Dalpke, Daniela -entschuldigt-
Bernhard, Ulla
Kaufmann, Astrid
Kaufmann, Friedrich
Kaufmann, Kerstin
Renz, Dr. Ina
Slabon, Erik
Schmuck, Ursula -entschuldigt-
Elliott, Claire
Elliott, Dr. Simon
Koop, Dolores
Wellmann, Jörg
Zimmermann, Norman

GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler
Erster Beigeordneter Karlheinz Rück
Beigeordneter Georg Dintelmann
Beigeordneter Klaus Seibert
Beigeordnete Ursula Trebitz-Draier
Beigeordneter Markus Stellfeldt
Beigeordneter Günter Weick
Beigeordnete Monika Kammer
Beigeordneter Markus Klingenberg

SCHRIFTFÜHRER:

Matthias Meyer

TONBANDAUFZEICHNUNG:

Uwe Gade

Zu Punkt 01. der TO:
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

GVE 05.11.2021

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Zu Punkt 02. der TO:
Feststellung der Beschlussfähigkeit

GVE 05.11.2021

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertreter*innen 28 anwesend.

Zu Punkt 03. der TO:
Feststellung der Tagesordnung

GVE 05.11.2021

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, teilt mit, dass keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen.

Somit gilt die nachfolgende Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3.	Feststellung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung der Beratungsniederschrift vom 24.09.2021	
5.	Bericht	
5.a	des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	
5.b	der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes	
5.c	der Ausschussvorsitzenden	
5.d	aus den Verbänden	
6.	Vorlage	
6.a	Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022	
6.b	Vorlage des Investitionsprogramms für den Investitionszeitraum 2021 – 2025	
6.c	Vorlage des Waldwirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022	

7.	2. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“ (Im Münkeln); hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschlussfassung über die Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13 BauGB; b) Beschlussfassung und Anerkennung der Entwurfsplanung zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.	(III/VL-6/2021) UKBV
8.	1. Änderungssatzung zur Anstaltssatzung des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach vom 11.06.2019	(I/VL-5/2021) UKBV/HFA
9.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen DADINA und der Gemeinde Roßdorf über den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen	(III/VL-7/2021) UKBV/HFA
10.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
10.a	Antrag zur Nutzung der frei gewordenen Flächen an der Zahlwaldhalle (Flüchtlingsunterbringungsanlage) durch Kinder und Jugendliche	SKS
11.	Anträge der CDU Fraktion	
11.a	Antrag Obstbäume in der Gemeinde	UKBV
11.b	Antrag Toilette Kerbplatz Gundershausen	UKBV/HFA
12.	Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
12.a	Anfrage zum innerörtlichen Verkehr in Gundershausen	
12.b	Anfrage zur Rad- und Fußwegbrücke über den „Bach vom Diepsbrunnen“	
12.c	Anfrage zum Integrierten Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Anhang 2 – Kommunalteil / 22 Roßdorf)	
13.	Anfrage der WiR Fraktion	
13.a	Anfrage zum Beschluss der Gemeindevertretung „Ruhewald Roßdorf“	

**Zu Punkt 04. der TO:
Genehmigung der Beratungsniederschrift vom 24.09.2021**

GVE 05.11.2021

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, teilt mit, dass zur Niederschrift der 3. Sitzung der Gemeindevertretung, vom 24.09.2021, keine Einwände oder Änderungswünsche vorliegen. Der Niederschrift der 3. Sitzung vom 24.09.2021 wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	12		
CDU	5		
Bündnis90 / Die Grünen	6		
WiR	5		
Summen	28		

**Zu Punkt 05. der TO:
Bericht**

GVE 05.11.2021

**Zu Punkt 05. a) der TO:
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

GVE 05.11.2021

Der Vorsitzende, Günther-Scharmann, bittet um die zeitnahe ausgefüllte Rückgabe der ausgeteilten Formblätter zur Anzeige von Mitgliedschaften gem. § 26 a HGO.

Am 26.10.2021 fand das Jahresgespräch des Ältestenrates statt. Dort wurden die gesetzlichen Vorschriften zur Festsetzung eines Wahltermins für die Durchführung der Direktwahl im Jahr 2022 erörtert.

Der Entwurf eines Jahresplanes für die Sitzungstermine im Jahr 2022 wurde gemeinsam beraten und liegt heute zur Information vor.

Des Weiteren wurde eine erforderliche Änderung der Entschädigungsatzung (Mindestbetrag und Höchstbetrag) sowie eine Regelung in der Geschäftsordnung, Anträge für erledigt zu erklären, beraten.

Die nächste turnusgemäße Sitzung der Gemeindevertretung ist für Freitag, den 10.12.2021 um 19 Uhr in der Rehberghalle im Ortsteil Roßdorf vorgesehen. Antragsschluss für die Sitzung ist Donnerstag, der 18.11.2021.

Der Vorsitzende weist auf die folgenden Termine hin:

- Montag, dem 08.11.2021 um 19 Uhr Bürgerversammlung in Präsenz in der Rehberghalle Roßdorf
- Sonntag, den 14. 11.2021 um 11:30 Uhr Kranzniederlegung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof im Ortsteil Gundershausen.
- Montag, dem 15.11.2021 um 19 Uhr Bürgerversammlung in digitaler Form.

Abschließend gratuliert der Vorsitzende den Gemeindevertreter*innen Rück, Zimmermann und Felger sowie der Beigeordneten Trebitz-Draier nachträglich zum Geburtstag.

**Zu Punkt 05. b) der TO:
der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes**

GVE 05.11.2021

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über:

- Unterstützung der „Rathausverteidigung“ am 13.11.2021
- Aktuelle Information „Corona“
- Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO für das Jahr 2021
- Beteiligung beim „Stadtradeln“ vom 06. – 26. 09.2021
- Bürgerinformationsveranstaltung Grundschule Gundernhausen am 27.10.2021
- Kommissionssitzung Ortsentwicklung/Bezahlbarer Wohnraum am 10.11.2021
- Sitzung der Integrationskommission am 24.11.2021
- Einheitsbuddeln 2021 am Samstag, dem 13.11.2021
- 6. Runder Tisch „Kinderbetreuung“ am 18.11.2021
- Weihnachtsmärkte am 28.11.2021 in Gundernhausen und 04./05.12.2021 in Roßdorf

**Zu Punkt 05. c) der TO:
der Ausschussvorsitzenden**

GVE 05.11.2021

Die Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen direkt zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

**Zu Punkt 05. d) der TO:
aus den Verbänden**

GVE 05.11.2021

ZAW Verbandsversammlung

Gemeindevertreter Dr. Elliott berichtet von der am 07.10.2021 stattgefundenen Verbandsversammlung des ZAW.

Städte- und Gemeindebeirat DADINA 04.10.2021, Bürgermeisterin Sprößler

Bürgermeisterin Sprößler berichtet von der am 04.10.2021 stattgefundenen Städte- und Gemeindebeiratssitzung der DADINA.

Vorlage

- **der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022**
- **des Investitionsprogrammes für den Investitionszeitraum 2021 – 2025**
- **des Waldwirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022**

Bürgermeisterin Sprößler legt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, das Investitionsprogramm für den Investitionszeitraum 2021 – 2025 und den Waldwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 vor und hält hierzu eine Präsentation. Sie bittet darum, die*Vorlagen in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu beraten. Der Waldwirtschaftsplan, für das Wirtschaftsjahr 2022, soll darüber hinaus auch im Ausschuss für Umwelt, Klima, Bau- und Verkehrswesen beraten werden. Die Gemeindevertreter*innen erhalten die Präsentation in digitaler Form für die anstehenden Haushaltsberatungen zugestellt.

Bürgermeisterin Sprößler bittet die Fraktionen, Fragen zum Haushalt 2022 bis spätestens Freitag, den 26.11.2021 an den Gemeindevorstand zu richten, damit die Fragen bis zur Haushaltsberatung in der HFA-Sitzung am 07.12.2021 durch die Verwaltung beantwortet werden können.

Gemeindevertreterin Bichler stellt den Geschäftsordnungsantrag, sämtliche Vorlagen zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss und darüber hinaus den Waldwirtschaftsplan zur Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Klima, Bau- und Verkehrswesen zu verweisen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, das Investitionsprogramm für den Investitionszeitraum 2021 – 2025 und den Waldwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Darüber hinaus wird der Waldwirtschaftsplan, für das Wirtschaftsjahr 2022 einstimmig an den Ausschuss für Umwelt, Klima, Bau- und Verkehrswesen zur weiteren Beratung verwiesen.

Abstimmung			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	12		
CDU	5		
Bündnis90 / Die Grünen	6		
WiR	5		
Summen	28		

2. Änderung des Bebauungsplanes „Roßdorf-Ost“ (Im Münkel); hier:

- a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschlussfassung über die Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13 BauGB;**
- b) Beschlussfassung und Anerkennung der Entwurfsplanung zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.**

Gemeindevertreter Lehmann verlässt gem. § 25 HGO vor der Beratung den Sitzungsraum

Der Vorsitzende teilt mit, dass die TOP a) und b) gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt werden.

Bürgermeisterin Sprößler begründet die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Die stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Klima, Bau- und Verkehrswesen, Frau Dr. Renz, gibt die Beschlussempfehlung, des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter*innen F. Kaufmann, Dr. Rückert, Hanstein und Zimmermann zieht Bürgermeisterin Sprößler die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes zurück.

Gemeindevertreter Lehmann nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Punkt 08. der TO:

GVE 05.11.2021

1. Änderungssatzung zur Anstaltssatzung des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach vom 11.06.2019

Bürgermeisterin Sprößler begründet die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Die Gemeinde Roßdorf stimmt den vom Verwaltungsrat am 07.08.2019 und am 22.09.2020 beschlossenen Satzungsänderungen zu, aus denen sich zusammenfassend folgende 1. Änderungssatzung zur Anstaltssatzung des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach ergibt:

1. Änderungssatzung zur Anstaltssatzung des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach vom 11.06.2019

Artikel 1 Änderungen

1. § 1 Absatz 3 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:
„(3) Trägerinnen der Anstalt sind die:

Gemeinde Alsbach-Hähnlein
Stadt Babenhausen
Gemeinde Bickenbach
Stadt Bruchköbel
Wissenschaftsstadt Darmstadt
Stadt Dieburg
Stadt Dietzenbach
Gemeinde Egelsbach
Gemeinde Eppertshausen
Gemeinde Fischbachtal

Stadt Griesheim
Stadt Groß-Bieberau
Stadt Groß-Umstadt
Gemeinde Groß-Zimmern
Gemeinde Hainburg
Stadt Hanau
Stadt Langen (Hessen)
Gemeinde Mainhausen
Stadt Maintal
Gemeinde Messel
Gemeinde Modautal
Stadt Mühlheim am Main
Gemeinde Mühlthal
Gemeinde Münster (Hessen)
Stadt Ober-Ramstadt
Stadt Obertshausen
Stadt Offenbach am Main
Gemeinde Otzberg
Stadt Reinheim
Stadt Rödermark
Stadt Rodgau
Gemeinde Roßdorf
Gemeinde Schaafheim
Gemeinde Schöneck (Hessen)
Gemeinde Seeheim-Jugenheim
Stadt Seligenstadt
Stadt Weiterstadt

(im Folgenden als Anstaltsträgerinnen bezeichnet).“

2. In § 2 wird folgender Absatz 2 neu eingefügt:

„(2) Die Anstalt kann privatwaldbesitzenden Dritten eine Holzvermarktung als Leistung zur Bewirtschaftung des Waldes im Sinne des § 21a Abs. 1 HWaldG anbieten, soweit diese Leistungserbringung am Gesamtumsatz der AöR nur einen untergeordneten Teil einnimmt.“

3. **§ 3 Absatz 2** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(2) Für die Mitglieder der Organe der Anstalt mit Ausnahme der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen/Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterinnen und hauptamtlichen Beigeordneten gelten die Bestimmungen über ehrenamtlich Tätige nach §§ 21-27 HGO entsprechend.“

4. **§ 4 Absatz 4** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(4) Der Vorstand vertritt die Anstalt nach außen. Der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden ist der allgemeine Vertreter bei Verhinderung des Vorstandsvorsitzenden. Für die Vertretung der Anstalt findet § 71 Abs. 1 und Abs. 2 HGO sinngemäß Anwendung, wobei an die Stelle des Bürgermeisters der Vorstandsvorsitzende der Anstalt und an die Stelle des Mitglieds des Gemeindevorstandes ein Mitglied des Vorstandes tritt.“

5. **§ 5 Absatz 1** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(1) Der Verwaltungsrat setzt sich aus den amtierenden Bürgermeistern/Bürgermeisterinnen/Oberbürgermeistern/Oberbürgermeisterinnen einer jeden Anstaltsträgerin zusammen. Alternativ kann ein anderes Mitglied des Gemeindevorstands/Magistrats, dem der Aufgabenbereich der Holzvermarktung als eigener Geschäftsbereich im Gemeindevorstand/Magistrat gemäß §70 Abs.1 Satz 3 HGO durch den Bürgermeister/Oberbürgermeister(-in) zugeteilt worden ist, dem Verwaltungsrat

angehören. Die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder entspricht der Anzahl der Anstaltsträgerinnen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von ihren Stellvertretern im Amt vertreten.“

6. **§ 7 Absatz 5** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(5) Für Beschlüsse des Verwaltungsrats gilt § 54 HGO entsprechend, mit Ausnahme der Beschlüsse, die gemäß §29b Abs. 6 Satz 2 KGG der Zustimmung aller Anstaltsträgerinnen bedürfen.“

7. **§ 8 Absatz 1** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Wirtschaft der Anstalt ist im Rahmen der Vermögensverwaltung der Forstflächen ihrer Trägerinnen und des in der Präambel dargestellten öffentlichen Zwecks so zu planen und zu führen, dass die sparsame, stetige und wirtschaftliche Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. § 121 Abs. 7, Abs. 8 HGO gelten entsprechend.“

8. **§ 8 Absatz 3** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(3) Der Vorstand hat den Jahresabschluss nach § 112 HGO innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorzulegen. Der Jahresabschluss ist vom Vorstand unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.“

9. **§ 9 Absatz 1** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(1) Für die Aufgabenerfüllung haben die Anstaltsträgerinnen die notwendigen Kosten zu erstatten. Hierfür werden für die Aufgaben des Holzkontors die Kosten wie folgt aufgegliedert und verteilt:

1. 50% gemäß der Verteilung der kommunalen Forstbetriebsflächen gemäß der aktuellen Forsteinrichtungen der jeweiligen Forstbetriebe.
2. 50% gemäß der vermarkteten Festmeter Holz.

Die Festlegungen erfolgen gemäß eines vom Vorstand aufzustellenden Wirtschaftsplanes und werden im Folgejahr im Ist abgerechnet.“

10. **§ 9 Absatz 2** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(2) Überschüsse und Fehlbeträge werden grundsätzlich in das folgende Wirtschaftsjahr vorgetragen und sind dort auszugleichen. Ist der Ausgleich von Fehlbeträgen nicht möglich, kann der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Vorstandes eine zu erhebende Umlage von den Anstaltsträgerinnen festsetzen, wobei der Schlüssel nach Abs.1 anzuwenden ist.“

11. **§ 11 Absatz 5** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(5) Der ausscheidenden Anstaltsträgerin steht ein Abfindungsanspruch zu, der sich nach den von ihr gehaltenen Anteilen gemäß § 1 Abs. 4 dieser Satzung am Stammkapital bemisst.“

12. **§ 13** wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„§ 13 Veröffentlichungen

Die öffentliche Bekanntmachung der Errichtung der Anstalt sowie der Gründungssatzung und von Änderungen der Satzung erfolgt in den jeweiligen Bekanntmachungsorganen der Anstaltsträgerinnen.

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Anstalt erfolgen durch Veröffentlichung im „Darmstädter Echo“ und in der „Offenbach Post“.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese 1. Änderungssatzung zur Anstaltssatzung des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach vom 11.06.2019 tritt am Tage nach Vollendung der letzten Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die geänderten Bestimmungen außer Kraft.

Abstimmung			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	12		
CDU	5		
Bündnis90 / Die Grünen	6		
WiR	5		
Denken20	0		
Summen	28		

Zu Punkt 09. der TO: **GVE 05.11.2021**
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen DADINA und der Gemeinde Roßdorf über den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen

Bürgermeisterin Sprößler begründet die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Klima, Bau- und Verkehrswesen, Lehmann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die als Anlage vorgelegte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen DADINA und der Gemeinde Roßdorf über den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen, abzuschließen.

Abstimmung			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	12		
CDU	5		
Bündnis90 / Die Grünen	6		
WiR	5		
Denken20	0		
Summen	28		

**Zu Punkt 10. der TO:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

GVE 05.11.2021

**Zu Punkt 10. a) der TO:
Antrag zur Nutzung der frei gewordenen Flächen an der Zahlwaldhalle
(Flüchtlingsunterbringungsanlage) durch Kinder und Jugendliche**

GVE 05.11.2021

Der Vorsitzende gibt eine redaktionelle Änderung des Antrages vom 11.10.2021 im 3. Absatz bekannt. " Das Budget für die Umsetzung dieses Konzeptes soll mit ca. 10.000 € angesetzt werden.

Gemeindevertreter F. Kaufmann begründet den Antrag vom 11.10.2021.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Hofmann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt, den Antrag zur weiteren Beratung im Ausschuss zu belassen.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter*innen Bichler, Zimmermann, A. Kaufmann stellt Gemeindevertreter Hanstein den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag zur weiteren Beratung im Ausschuss zu belassen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut zu beraten. Mitarbeiterinnen der Kijufö werden gebeten an der Ausschussberatung, die auch als Ortstermin stattfinden kann, teilzunehmen.

Diesem Antrag stimmt die Gemeindevertretung mit 20 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen zu.

Abstimmung			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	12	0	
CDU	5	0	
Bündnis90 / Die Grünen	0	6	
WiR	3	2	
Denken20	0	0	
Summen	20	8	

**Zu Punkt 11. der TO:
Anträge der CDU Fraktion**

GVE 05.11.2021

**Zu Punkt 11. a) der TO:
Antrag Obstbäume in der Gemeinde**

GVE 05.11.2021

Gemeindevertreter Hanstein begründet den Antrag vom 13.10.2021.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Klima, Bau- und Verkehrswesen, Lehmann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Zimmermann unterbricht der Vorsitzende für 10 Minuten die Sitzung.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird der Antrag vom 13.10.2021 wie folgt redaktionell geändert und ergänzt:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert gemeindeeigene Obstbäume so kenntlich zu machen, dass für den Bürger klar zu erkennen ist wo Obst unentgeltlich gepflückt werden darf. Das kenntlich machen sollte wenn möglich, nicht mit Plastikbändern vorgenommen werden.

Im Roßdörfer Anzeiger soll darauf hingewiesen werden, daß auch private Nutzungsberechtigte von Obstbäumen sich dieser Maßnahme anschließen können.

Dieser Änderung/Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	12		
CDU	5		
Bündnis90 / Die Grünen	6		
WiR	5		
Denken20	0		
Summen	28		

**Zu Punkt 11. b) der TO:
Antrag Toilette Kerbplatz Gundernhausen**

GVE 05.11.2021

Gemeindevertreter Hanstein begründet den Antrag vom 13.10.2021.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Klima, Bau- und Verkehrswesen, Lehmann, gibt die Beschlussempfehlung, des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung von Gemeindevertreter Crößmann beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich, den Antrag " Der Gemeindevorstand wird aufgefordert Lösungen zu finden, um die Toilettenanlage auf dem Kerbplatz in Gundernhausen den Bürger*innen immer zugänglich zu machen, abzulehnen.

Abstimmung			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	0	12	0
CDU	4	0	1
Bündnis90 / Die Grünen	1	2	3
WiR	2	2	1
Denken20	0	0	0
Summen	7	16	5

**Zu Punkt 12. der TO:
Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

GVE 05.11.2021

**Zu Punkt 12. a) der TO:
Anfrage zum innerörtlichen Verkehr in Gundernhausen**

GVE 05.11.2021

Die Beantwortung der Anfrage vom 12.10.2021 wurde im Sitzungsdienstprogramm bereitgestellt.

Es werden von Gemeindevertreter F. Kaufmann 2 Zusatzfragen gestellt, die von Bürgermeisterin Sprößler direkt beantwortet werden.

Zu Punkt 12. b) der TO:

GVE 05.11.2021

Anfrage zur Rad- und Fußwegbrücke über den „Bach vom Diebsbrunnen“

Die Beantwortung der Anfrage vom 13.10.2021 wurde im Sitzungsdienstprogramm bereitgestellt.

Es werden von Gemeindevertreter Slabon 2 Zusatzfragen gestellt, die von Bürgermeisterin Sprößler direkt beantwortet werden.

Zu Punkt 12. c) der TO:

GVE 05.11.2021

Anfrage zum Integrierten Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (Anhang 2 – Kommunalteil / 22 Roßdorf)

Die Beantwortung der Anfrage vom 22.10.2021 wurde im Sitzungsdienstprogramm bereitgestellt.

Es werden von Gemeindevertreterin A. Kaufmann 2 Zusatzfragen gestellt, die von Bürgermeisterin Sprößler direkt beantwortet werden.

Zu Punkt 13. der TO:

GVE 05.11.2021

Anfrage der WiR Fraktion

Zu Punkt 13. a) der TO:

GVE 05.11.2021

Anfrage zum Beschluss der Gemeindevertretung „Ruhewald Roßdorf“

Die Beantwortung der Anfrage vom 14.10.2021 wurde im Sitzungsdienstprogramm bereitgestellt.

Es werden von Gemeindevertreter Zimmermann 2 Zusatzfragen gestellt, die von Bürgermeisterin Sprößler direkt beantwortet werden.

Für die Ausfertigung:	Für die Richtigkeit:
Matthias Meyer Schriftführer	Steven Günther-Scharmann Vorsitzender